

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Die Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) ist ein Zweckverband nach § 73 Abs. 1 des zürcherischen Gemeindegesetzes.

Die finanziellen Informationen sowie die Angaben über die Wasserumsätze beziehen sich auf das Kalenderjahr 2023. Zusätzliche detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.gruppenwasser-gvg.ch.

Bildnachweis: Das Foto auf der Titelseite zeigt die Vermessung einer Ventilstellung für die Abgabe von Wasser in Strommangellagen. Wenn die Fernsteuerung infolge Strommangels ausfällt und die Wasserversorgung Zürich im Notstrombetrieb nur eingeschränkt Wasser liefern kann, muss die GVG ihre Wasserabgabe manuell vor Ort einstellen. (Foto: GVG)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	4
Die GVG im Jahr 2023	5
Kurzporträt.....	5
Verbandsgemeinden.....	6
GVG-Organisation	7
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023	8
Zahlenüberblick 2023.....	8
Personelles	8
Kommunikation	9
Betrieb und Unterhalt der Anlagen.....	9
Strategie und Planung	10
Bauprojekte.....	10
Trinkwasserqualität	10
Administrative Projekte	11
Tätigkeiten der Verbandsorgane	11
Ausblick	12
Finanzen.....	13
Bilanz	13
Erfolgsrechnung.....	14
Erläuterung zu den Finanzen.....	14
Bericht Rechnungsprüfungskommission.....	15
Abkürzungsverzeichnis	16

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren

Eine gute Nachricht vorweg: Der Bezug bei der Wasserversorgung Zürich und dem Stadtwerk Winterthur lag in Summe mit 48'451 m³/Tag deutlich unterhalb der optierten Menge von 55'000 m³/Tag. Sie lag damit auf dem Niveau von 2018, obwohl der Wasserabsatz über das Jahr gerechnet mehr als 13% höher lag als 2018. Ein wichtiger Grund für diese gute Entwicklung lag im allmählichen Rückgang der Trockenheit und dem Ansteigen der Grundwasserpegel. Die neu eingeführte Pönale für Überbezüge einzelner Gemeindegruppen bei der GVG kam im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2023 deshalb nicht zur Anwendung.

Doch die Entwicklung könnte auch weniger günstig ausfallen: Für die Beherrschung der ausserordentlichen Situation namens Strommangellage wurden 2023 Massnahmen ergriffen, welche wir bildhaft auf der Titelseite dargestellt haben.

Im Oktober trat an einem Eternit-Rohr DN 600 unserer „Hauptschlagader“ zwischen den Schächten Hubenstrasse und Balsberg ein Defekt auf und es musste durch die Wasserversorgung Zürich repariert werden. Wäre dies 2 Monate früher passiert, hätte die Noteinspeisung vermutlich nicht mehr ausgereicht, um alle Gruppen wie gewohnt mit Wasser der GVG zu versorgen. Freilich hätte wie erwähnt das wieder normal sprudelnde Grundwasser stärker genutzt werden können, um Defizite auszugleichen.

Um für ein Zusammentreffen ungünstiger Zufälle gewappnet zu sein, plant die GVG wichtige Projekte zur Erhöhung der Leistung und Versorgungssicherheit. Sie unternimmt auch mehrere betriebliche Massnahmen zur Erhöhung der Betriebssicherheit der Anlagen. Nicht zuletzt wird die Dokumentation zunehmend digitalisiert, damit die heutige und zukünftige Generation von Mitarbeitenden einen raschen Zugang zu qualitativ guten Informationen über die GVG-Anlagen haben.

Die Qualitätssicherung macht auch vor der Führung nicht Halt. 2023 war wieder ein Jahr mit bezirksrätlicher Visitation. Prüfungsschwerpunkt war dieses Jahr die Cyber-Sicherheit. Diese konnte glaubhaft nachgewiesen werden.

Zurück zu unserem Kerngeschäft: Dem Bau und Betrieb unseres Wasser-Transportnetzes. «2022 wurden die Weichen für die Zukunft gestellt!» stand an dieser Stelle vor einem Jahr. Nun hat das Projekt «Spange Ost» bereits Fahrt aufgenommen und die BBK konnte die Beste aus 4 Vorprojekt-Varianten auswählen.

Im Namen der Bau- und Betriebskommission danke ich allen Beteiligten, welche zum guten Gelingen und zur Gewährleistung der hohen Versorgungssicherheit beigetragen haben. Mein Dank schliesst selbstverständlich auch unsere Delegierten ein, die uns jederzeit unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt haben.

Beat Gassmann, Präsident

Die GVG im Jahr 2023

Kurzporträt

Der Zweckverband «Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal» GVG besitzt eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die GVG bezweckt die Sicherstellung einer ausreichenden Wasserversorgung in den mittlerweile 30 Verbandsgemeinden. Die Gemeinden Fehraltorf, Russikon, Brütten und Lindau sind zudem in lokalen Zusammenschlüssen mit GVG-Verbandsgemeinden eingebunden. Die GVG leistet damit einen wesentlichen Beitrag für eine sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung von Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben und über 300'000 Einwohnern. Die GVG ist die grösste regionale Gruppenwasserversorgung in der Region Zürich.

Ab 2017 wurden die bisherigen Spitzenbezüge bei der GVG jedes Jahr übertroffen und gipfelten 2020 bei 11.848 Mio. Kubikmeter/Jahr. Die Gründe dafür waren die Trockenheit und der viel strengere zulässige Höchstwert beim Chlorothalonil und seinen Metaboliten. Ab April 2021 entspannte sich die Situation, da das Sommerwetter kühl und regnerisch war und der Höchstwert für Chlorothalonil durch eine Verfügung des Bundesverwaltungsgerichts ausser Kraft gesetzt wurde. Aktuell gilt die Sistierung des strengen Höchstwerts weiterhin. Im Verlauf des Jahres 2023 normalisierten sich die Grundwasserpegel und der Trockenheitsindex, weshalb die Gemeinden von der GVG weniger Wasser benötigten.

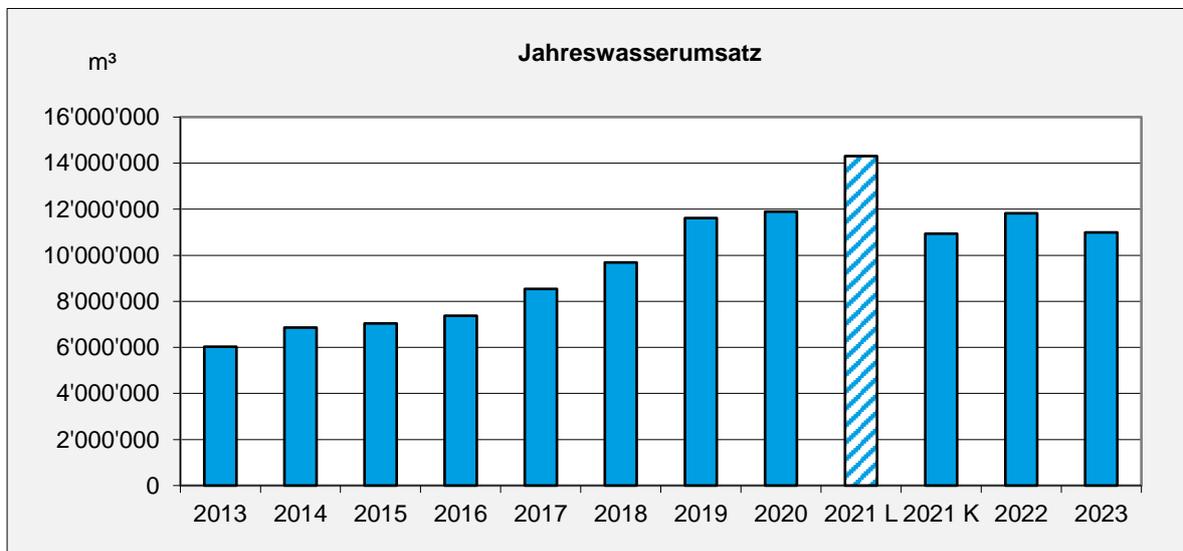


Abbildung 1: Jahresmengen des von GVG abgegebenen Trinkwassers, bis 2020: hydrologische Jahre (Oktober ... September), 2021 L: Langjahr (Oktober 2020 ... Dezember 2021), K: Kalenderjahr Januar ... Dezember

Die GVG ist Betreiberin eines Rohrleitungsnetzes mit grossen Durchmessern und eines Reservoirs zum Ausgleich der Bezugsspitzen. Das Wasser der GVG wird zu rund zwei Dritteln von der Wasserversorgung Zürich aus dem Zürichsee geliefert. Das Stadtwerk Winterthur steuert rund einen Drittel des Wassers bei. Mit dem Bau der Trinkwasser-Verbundleitung „Zürich-Winterthur“ konnten die Bezüge aus dem Grundwasserstrom

der Töss und damit die Versorgungssicherheit massgeblich gesteigert werden.

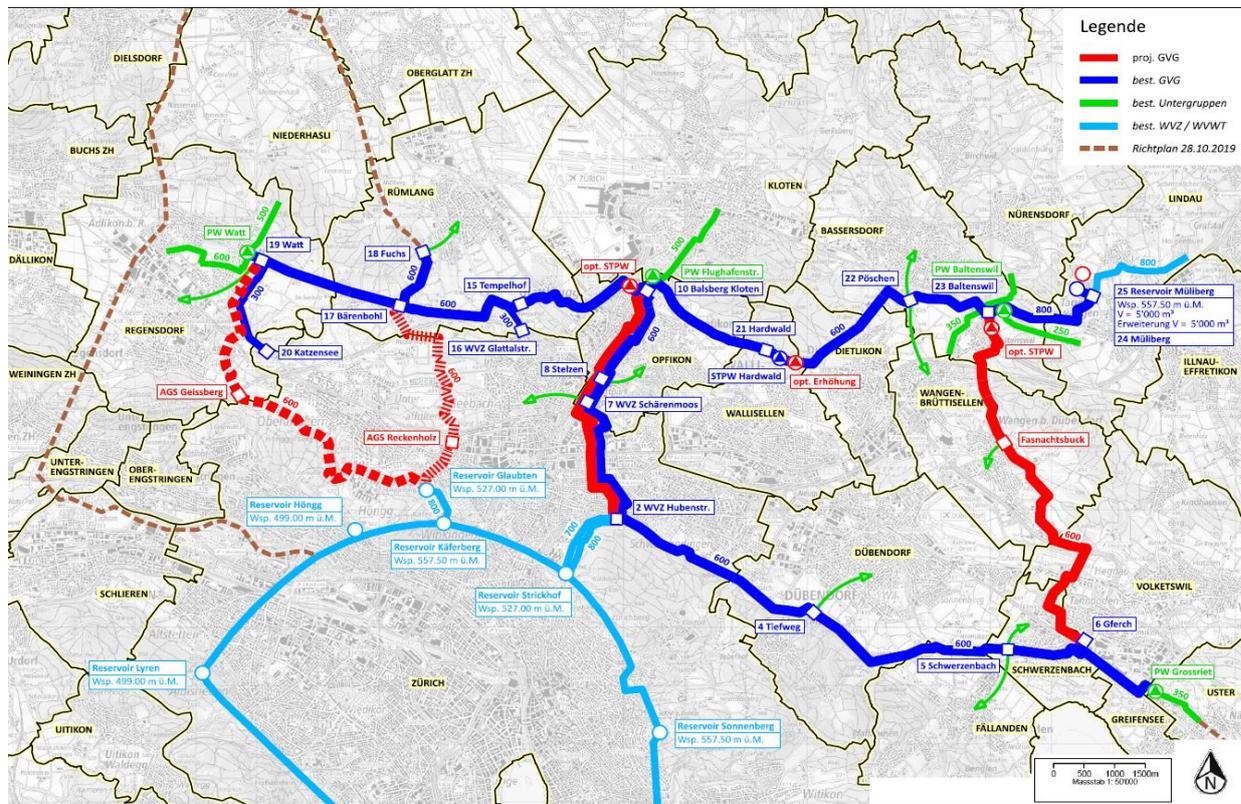


Abbildung 2: Netzplan der GVG, in Rot: Projekte gemäss Strategischer Planung, gestrichelt: Varianten

Verbandsgemeinden und Gemeindegruppen

Die GVG umfasst 30 Verbandsgemeinden, zusammengefasst in 4 Gemeindegruppen:

Gruppe Furttal (GWF)

Boppelsen
Buchs
Dällikon
Dänikon
Dielsdorf
Hüttikon
Neerach
Niederglatt
Niederhasli
Oberglatt
Oteltingen
Regensdorf
Rümlang
Steinmaur

Gruppe Kloten (GWK)

Lufingen
Kloten
Winkel

**Gruppe Gross-Lattenbuck
(GWL + Opfikon)**
Bassersdorf
Dietlikon
Illnau-Effretikon
Nürensdorf
Opfikon
Wallisellen
Wangen-Brüttisellen

Gruppe Oberes Glattal (GOG)

Dübendorf
Fällanden
Greifensee
Schwerzenbach
Uster
Volketswil

GVG-Organisation

Das nachfolgende Organigramm bildet die Organisation im Rahmen der ab Anfang 2022 geltenden Statuten ab.

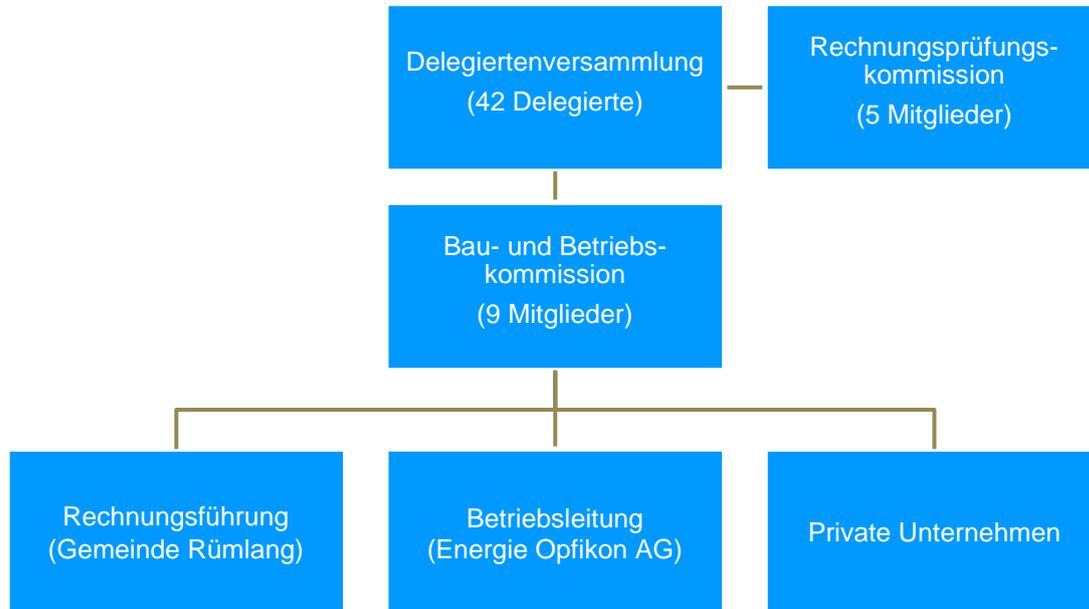


Abbildung 3: Organigramm der GVG im Jahr 2023

Die Organe des GVG-Zweckverbandes sind die Stimmberechtigten des Verbandsgebietes, die Verbandsgemeinden, die Delegiertenversammlung (DV), die Bau- und Betriebskommission (BBK) und die Rechnungsprüfungskommission (RPK).

Die Delegierten der GVG werden durch die Verbandsgemeinden für eine Amtsdauer von 4 Jahren in die DV entsandt. An der konstituierenden Sitzung vom Oktober 2022 wählte die DV den Präsidenten Beat Gassmann für eine weitere Amtsperiode. Als Vizepräsident wurde neu Beat Schüpbach gewählt. Ebenso wurden die Mitglieder der BBK und der RPK für die Amtsdauer 2022 - 2026 gewählt.

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023

Zahlenüberblick 2023

Geldbeträge in CHF	Geschäftsjahr 1.1. - 31.12.2023	Vorjahr 1.1. - 31.12.2022
Erfolgsrechnung		
Aufwand und Ertrag	9'930'610.01	9'410'575.24
Wasserankauf	9'041'940.66	8'708'659.09
Wasserverkauf	9'921'628.97	9'404'587.07
Übriger Sachaufwand	252'843.32	120'456.19
Personalaufwand	22'521.60	25'798.70
Entschädigungen	122'030.90	129'753.30
Passivzinsen	77'465.05	56'997.05
Abschreibungen	413'808.48	368'910.91
Investitionsrechnung		
Nettoinvestitionen	332'381.35	324'721.45
Buchwert Ende Jahr	14'327'275.83	14'408'702.96
Wasserankauf		
Bezugsmenge m ³	10'996'859	11'825'710
Durchschnittspreis CHF/m ³	0.8222	0.7364
Maximale Option m ³ /Tag	55'000	55'000
Wasserverkauf		
Abgabemenge m ³	10'954'123	11'807'246
Leistungspreis CHF/m ³	57.2829	49.1043
Arbeitspreis CHF/m ³	0.547119	0.510785
Durchschnittspreis CHF/m ³	0.9057	0.7965
Maximale verteilte Option m ³ /Tag	74'500	73'900

Personelles

Nach den Erneuerungswahlen im vergangenen Jahr, sind beim Verband 2023 keine personellen Veränderungen zu verzeichnen.

Die Energie Opfikon AG als Mandatsträgerin der Betriebsleitung und ab 2024 auch der Rechnungsführung stellte Andrea Jäger im Stundenlohn an. In dieser Funktion erstellte sie 2023 das Budget 2024 und richtete den neuen HRM2-Mandanten für die GVG ein. Janez Žekar, Geschäftsführer a.i. der Energie Opfikon AG übernahm per 1. Oktober die Stellvertretung des Betriebsleiters Martin Borner für den aus gesundheitlichen Gründen

ausgetretenen Geschäftsführer Richard Müller. Richard Müller nahm seine Funktion insbesondere anlässlich des Todesfalls des damaligen Betriebsleiters Hans-Peter Ruf wahr und verdiente damit den Dank der GVG.

Kommunikation

Mitte Oktober führte Karl Strickler, ehemaliger Präsident der GVG zusammen mit dem Leiter Bau und Betrieb, Riccardo Caroppo eine Besichtigung von GVG-Anlagen durch. Dieser Anlass diente auch der Entwicklung der Anlagenbesichtigung 2024.



Abbildung 4 Besichtigung des Schachtes Hardwald

Betrieb und Unterhalt der Anlagen

Die Mitarbeitenden der Gruppenwasser-Versorgungen GOG, GWF und GWL führten die jährlichen Betriebs- und Unterhaltsarbeiten durch. Sie wurden von Mitarbeitenden der Energie Opfikon AG und von privaten Unternehmen unterstützt. Der Ersatz der AUMA-Antriebe konnte Anfang 2023 abgeschlossen und abgerechnet werden. Ebenso der Armaturenersatz im Furttal und die Erneuerung des Schliesssystems. Am 21. Oktober ereignete sich auf dem Stadtgebiet von Zürich ein Rohrbruch an der Eternit-Leitung DN 600 der GVG. Dank dem sofortigen Einsatz des Pikettdienstes der GVG und der WVZ konnte gleichentags die Notversorgung eingerichtet werden. Da der Wasserbezug saisonbedingt geringer war, war die Versorgung jederzeit sichergestellt. Ab dem 6. November stand die reparierte Leitung wieder in Betrieb.

Die Arbeiten am QS-Handbuch sowie am Betriebsreglement konnten noch nicht abgeschlossen werden. Im Verlauf der Bearbeitung konnten die Zuständigkeiten bei der Instandhaltung der GVG-Leitung auf dem Stadtgebiet Zürich mit der Wasserversorgung Zürich geklärt werden. Dies wird im Anhang zum Wasserlieferungsvertrag festgehalten.

Das Auswertungsportal Ritune – vormals Risource – konnte wegen personeller Engpässe auf Seiten des Lieferanten nicht abgeschlossen werden. Die Statistiken werden deshalb aktuell noch in Excel geführt und die Monatsberichte manuell per E-Mail versandt.

Neu verfügt die GVG über ein WebGIS des gesamten Netzes, welches sich über 15 Gemeinden erstreckt. Damit konnte ein wesentlicher Digitalisierungs-Schritt getan werden. Es ist ein wichtiger Bestandteil bei der Digitalisierung des Instandhaltungsprozesses. Mit dem WebGIS kann zudem die Pflicht des kantonalen Leitungskatasters erfüllt werden.

Strategie und Planung

Das Vorprojekt zur Spange Ost ist der erste Schritt bei der Umsetzung der Strategischen Planung. Die Vergabe erfolgte im Februar an Gossweiler Ingenieure AG. Nach der Entwicklung von 4 unterschiedlichen Leitungsführungen konnte die BBK auf der Basis einer Nutzwertanalyse und Präsentation im November die empfohlene, beste Variante wählen. Für den weiteren Projektverlauf entschied die BBK, dass die Organisation um einen Bauherren-Ausschuss der BBK und einen unabhängigen Bauherrenberater ergänzt werden soll.

Wie in der Strategischen Planung vorgesehen, startete im Berichtsjahr die Ausarbeitung einer ergänzenden Studie für das Gebiet West. Anhand von neuen hydraulischen Berechnungen entwickelten die beauftragten Ingenieurinnen und Ingenieure Strategien zur Erneuerung bzw. Ertüchtigung der zentralen GVG-Leitung zwischen den Schächten Hubenstrasse und Balsberg sowie zur Spange West. Die Studie ist bereits weit fortgeschritten und kann 2024 abgeschlossen und dem AWEL zur Genehmigung vorgelegt werden.

Das SBB-Grossprojekt Mehrspur Zürich-Winterthur (MSZW) im Abschnitt «Brüttenertunnel» wird durch die Betriebsleitung, das von der GVG beauftragte Ingenieurbüro und vom Rechtsanwalt der GVG (neuntes Mitglied der BBK) begleitet. Im Plangenehmigungsverfahren der SBB hat die GVG 2023 beim Bundesamt für Verkehr formell Einsprache erhoben. Damit die GVG-Leitung im Fall eines Rohrbruchs zugänglich bleibt, muss sie aus dem Bereich der Landschaftsgestaltung verlegt werden.

Bauprojekte

2023 hat die GVG keine Bauprojekte durchgeführt.

Trinkwasserqualität

Die GVG führte 2023 in ihrem Leitungsnetz die vorgeschriebenen Kontrollmessungen durch. Die Wasserproben wurden durch das Kantonale Labor in bakteriologischer und chemischer Hinsicht geprüft. Alle Messergebnisse waren einwandfrei und die Toleranzwerte konnten ohne Probleme eingehalten werden. Verschiedene Untersuchungsergebnisse der GVG-Trinkwasser-Proben sind in unserer Homepage www.gruppenwasser-gvg.ch einsehbar. Die Wasserqualität im Versorgungsnetz der GVG wird zudem mehrfach durch Qualitätskontrollen unserer Wasserlieferanten, der Wasserversorgung Zürich und Stadtwerk Winterthur, sichergestellt.

Administrative Projekte

Die administrativen Arbeiten werden durch die Rechnungsführung bzw. die Geschäftsstelle erledigt, bei Bedarf unter Beizug externer Unterstützung. Erwähnenswert ist die an der 3. BBK-Sitzung beschlossene Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS).

Tätigkeiten der Verbandsorgane

Delegiertenversammlungen 2023 im Stadtsaal Kloten

113. DV 19.04.2023

114. DV 25.10.2023

Neben den regelmässigen Traktanden zum Budget, der Jahresrechnung und des Finanz- und Aufgabenplans sind zwei Beschlüsse der Delegiertenversammlung erwähnenswert:

Wie oben bereits erwähnt, wurde nach der Kündigung der Rechnungsführung durch die Gemeinde Rümlang, Energie Opfikon AG an der Frühlings-DV mit dieser Aufgabe beauftragt. Mit der bisherigen Rechnungsführerin Andrea Jäger konnte Energie Opfikon AG gewissermassen DIE Expertin für die GVG-Buchhaltung als Mitarbeiterin gewinnen.

An der Herbst-DV genehmigt die DV das revidierte Reglement zur Entschädigung der Verbandsorgane.

Sitzungen der Bau- und Betriebskommission (BBK) im Jahr 2023

2. BBK-Sitzung 08.02.2023

3. BBK-Sitzung 14.06.2023

4. BBK-Sitzung 30.08.2023

5. BBK-Sitzung 22.11.2023

Die BBK hat insgesamt viermal getagt. Sie ist in allen Geschäften involviert. Informationen zu den Geschäften der BBK finden sich weiter oben in diesem Geschäftsbericht.

Sitzungen der Rechnungsprüfungskommission (RPK) im Jahr 2023

114. RPK-Sitzung 08.03.2023

115. RPK-Sitzung 20.09.2023

An ihrer 114. Sitzung konstituierte sich die RPK selbst aus ihren gewählten Mitgliedern. Neben der Jahresrechnung 2022 und dem Budget 2024 befasste sie sich auch mit der neuen Rechnungsführung und dem Entschädigungsreglement.

Ausblick

Projektierung Spange Ost

Im Jahr 2024 soll das Vorprojekt und die Linienführung nach Abschluss der Arbeiten durch einen unabhängigen Bauherrenberater überprüft werden. Gleichzeitig soll dieser das Projekthandbuch erstellen und die öffentliche Ausschreibung des Bauprojekts vornehmen. Das Projekt soll sorgfältig organisiert werden, damit die Abwicklung möglichst reibungslos gelingen kann.



Abbildung 5: Besichtigung des Geländes für die Spange Ost beim «Fasnachtbuck» in Wangen-Brüttisellen

GVG West

Die Resultate der Konzeptstudie GVG West sollen 2024 als Ergänzung zur Strategischen Planung von der DV und der kantonalen Baudirektion, vertreten durch das AWEL, genehmigt werden. Durch Einbindung der bestehenden WVZ-Anschlüsse Katzensee und Glattalstrasse in die Steuerung der GVG kann die Versorgungssicherheit der GWF rasch gesteigert werden. Parallel dazu sollen die Arbeiten an den Vorprojekt zur Sanierung der Leitung Hubenstrasse-Balsberg und zum Bau der Spange West gestartet werden. Die Koordination auf dem Stadtgebiet Zürich ist durch lange Vorlaufzeiten gekennzeichnet.

Betriebsreglement, QS-Handbuch und Digitalisierung

Leider wurde das ambitionierte Ziel zum Abschluss dieser Projekte bis Ende 2023 verpasst. Neben den oben erwähnten grossen Leitungsprojekten gilt es 2023, das Betriebsreglement inkl. QS-Handbuch abzuschliessen, das Auswertungsportal Ritune und das WebGIS in Betrieb zu nehmen sowie den Einstieg ins digitale Instandhaltungsmanagement zu schaffen.

Finanzen

BILANZ

Aktiven	31.12.2023 in CHF	01.01.2023 in CHF
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'187'283.52	1'131'052.19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	55'440.53	100'856.23
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	185'457.52	45'322.65
Vorräte / Angefangene Arbeiten	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	1'428'161.57	1'277'231.07
Sachanlagen VV	13'147'113.21	14'358'746.83
Immaterielle Anlagen	179'562.62	49'356.13
Darlehen	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	600.00	600.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	14'327'275.83	14'408'702.96
Total Aktiven	15'755'437.40	15'685'934.03
Passiven	31.12.2023 in CHF	01.01.2023 in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	1'779'765.50	1'019'254.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	2'195'000.00	2'085'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	729'421.90	1'062'529.58
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	12'900.00
Kurzfristiges Fremdkapital	4'704'187.40	4'179'684.03
Langfristige Bankschulden	11'051'250.00	11'506'250.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	11'506'250.00	11'506'250.00
Total Fremdkapital	15'755'437.40	15'685'934.03
Zweckgebundenes Eigenkapital	0.00	0.00
Zweckfreies Eigenkapital	0.00	0.00
Total Eigenkapital	0.00	0.00
Total Passiven	15'755'437.40	15'685'934.03

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand	2023 in CHF	2022 in CHF
Personalaufwand	22'521.60	25'798.70
Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'294'783.98	8'829'115.28
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	413'808.48	368'910.91
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z.G, Verbandsgem.)	122'030.90	129'753.30
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
Finanzaufwand	77'465.05	56'997.05
Total Aufwand	9'930'610.01	9'410'575.24
Ertrag	2023 in CHF	2022 in CHF
Fiskalertrag	0.00	0.00
Regalien Konzessionen	3'000.00	3'000.00
Entgelte	4'473.44	1'460.57
Verschiedene Erträge	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
Transferertrag (ohne Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgem.)	7.60	27.60
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
Finanzertrag	1'500.00	1'500.00
Total Ertrag	8'981.04	5'988.17
Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden	9'921'628.97	9'404'587.07

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des 'Harmonisierten Rechnungsmodells für Kantone und Gemeinden (HRM2). Detaillierte Informationen sind dem Anhang der Jahresrechnung ab Seite 22 zu entnehmen.

Der Wasserbezug der Gemeindegruppen im Berichtsjahr 2022 lag in Summe 6.1% tiefer als das Budget. Folglich resultierte ein um 3.1% erhöhter Arbeitspreis. Die detaillierten Erklärungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 können aus der Jahresrechnung auf Seiten 36 und 42 entnommen werden. Weitere und detailliertere Informationen über die Entwicklung von Kennzahlen finden sich unter gruppenwasser-gvg.ch -> Facts & Figures -> Statistiken.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission prüft die Jahresrechnung der GVG am 13. März 2024. Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 17. April 2024 präsentiert und von der Delegiertenversammlung genehmigt.

Der genehmigte Bericht der RPK ist in der Jahresrechnung 2023 enthalten.

Opfikon, 15. März 2024

Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal Bau- und Betriebskommission

Der Präsident

Der Sekretär

Beat Gassmann

Martin Borner

Abkürzungsverzeichnis

AWEL	Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
BBK	Bau- und Betriebskommission
DV	Delegiertenversammlung
GIS	Geographisches Informationssystem
GOG	Gruppenwasserversorgung Oberes Glattal
GVG	Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal
GWF	Gruppenwasserversorgung Furttal
GWK	Gruppe Kloten
GWL	Gruppenwasserversorgung Gross-Lattenbuck
RPK	Rechnungsprüfungskommission
SVGW	Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches
StWW	Stadtwerk Winterthur
WVZ	Wasserversorgung Zürich (Stadt)